



<https://biz.li/3t61>

## JUGENDFEUERWEHR OERIE FEIERT 40-JÄHRIGES BESTEHEN

Veröffentlicht am 10.09.2018 um 08:16 von Redaktion LeineBlitz

**Die Ortsfeuerwehr Oerie hat am Sonnabend das 40-jährige Bestehen ihrer Jugendfeuerwehr gefeiert.**

Aus diesem Anlass waren die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Oerie, die ehemaligen Jugendwarte, die Gründungsmitglieder sowie die aktiven Kameraden, Kinderfeuerwehr und Altersabteilung gemeinsam mit ihren Familien zu einer Radtour und einer anschließenden Feier am Feuerwehrhaus eingeladen. Am Nachmittag führte bei schönem Wetter die etwa 20 Kilometer lange Radtour zu den Koldinger Seen. Wieder zurück in Oerie begrüßten Ortsbrandmeister Sven-Heinrich Mensing und Jugendfeuerwehrwart Holger Mensing am Abend knapp 90 Personen zu der Feierstunde. Als Gäste waren Bürgermeisterin Ramona Schumann, der stellvertretende Ortsbürgermeister Hans-Friedrich Wulkopf, der stellvertretende Stadtbrandmeister Jens Beier und der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Marcus Pauli anwesend. In seiner Begrüßungsrede ging Ortsbrandmeister Sven-



**Die Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Oerie (von links): Karsten Riebesahm, Peter Schade, Heiko Müller, Jürgen Ellmers, Gunter Evler, Heinrich Hake (Gründungsmitglieder) und Dirk Wolters (Jugendfeuerwehrwart 1991-1997).**

Heinrich Mensing auf die Gründung der Oerier Jugendfeuerwehr ein. Im Jahr 1978 wurde der damalige Ortsbrandmeister Heinrich Hake von mehreren Jugendlichen aus Oerie angesprochen, ob die Ortsfeuerwehr Oerie nicht auch eine Jugendfeuerwehr gründen will. Heinrich Hake und das Kommando standen dieser Idee zunächst skeptisch gegenüber, denn es gab keine Erfahrungen mit der Jugendarbeit und es waren viele Fragen zu klären. Die wichtigsten Punkte waren: Gibt es genügend Jugendliche für eine Jugendfeuerwehr? Und wer soll die Jugendfeuerwehr leiten? Die Jugendlichen waren schnell Feuer und Flamme für die Gründung einer Jugendfeuerwehr. Damit war das erste große Problem gelöst. Der nach Oerie gezogene Horst Dobslaw war schon in Völksen als Jugendfeuerwehrwart tätig gewesen. Es brauchte einige Gespräche bis sich Dobslaw bereit erklärte in die Ortsfeuerwehr Oerie einzutreten und die Jugendfeuerwehr zu leiten. Schließlich wurde im August 1978 der Antrag zur Aufstellung einer Jugendfeuerwehr an die Stadtverwaltung Pattensen gestellt. Am 09. Dezember 1978 wurde die Oerier Jugendfeuerwehr offiziell gegründet. Die Gründungsmitglieder waren Jürgen Ellmers, Gunter Evler, Heinrich Hake, Heiko Müller, Karsten Riebesahm, Peter Schade, Reiner Schmidt, Frank Widdelmann und Andreas Zabel. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch 4 aktive Feuerwehrmänner. 1987 waren nach der Übernahme von 6 Jugendlichen in den aktiven Dienst nur noch 3 Jugendliche übrig. Daher wurde beschlossen, dass auch Mädchen in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Es traten 6 Mädchen auf einmal ein, was den Fortbestand der Jugendfeuerwehr sicherte. Seit der Gründung waren bisher etwa 90 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Oerie dabei. Davon sind heute noch 24 aktiv in der Oerier Feuerwehr. Daran sieht man, dass eine gute Jugendarbeit der beste Garant für den Nachwuchs in der Einsatzabteilung der Feuerwehr ist. Auf Horst Dobslaw folgten 1986 Andreas Ohlendorf, 1991 Dirk Wolters und 1997 Dagmar Müller als Jugendfeuerwehrwart beziehungsweise Jugendfeuerwehrwartin. Seit 2001 ist Holger Mensing der Jugendfeuerwehrwart der Oerier Jugendfeuerwehr. Damit ist er der dienstälteste Jugendfeuerwehrwart der Stadtjugendfeuerwehr Pattensen. Bereits seit 1991 unterstützte er als Betreuer und seit 1997 als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart die Jugendfeuerwehr Oerie. Holger Mensing zeigte im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Fotopräsentation mit Bildern der Jugendfeuerwehraktivitäten aus den vergangenen 40 Jahren. Bei Essen und Getränken gab es dann noch ausreichend Gelegenheit die Zeit Revue passieren zu lassen.